



UNSER

28
Sept.
2004

Krummnußbaum

Mitteilungen der Marktgemeinde Krummnußbaum - www.krumnußbaum.at - Ausgabe 9/04

Feierliche Unterzeichnung des Klimabündnismanifestes

Manifest europäischer Städte und Gemeinden zum Bündnis mit den Indianervölkern Amazoniens zum Schutz der Regenwälder und des Weltklimas



durch
Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka
und
Frau Dipl.-Ing. Martina Nagl
(Klimabündnis NÖ)

KLIMABÜNDNIS
NIEDERÖSTERREICH

am Samstag, 2. Oktober 2004
11.00 Uhr in der Dornhalle

Die Bevölkerung von Krummnußbaum ist herzlich dazu eingeladen.

Seite 5

Information zur
Trinkwasser-
Verunreinigung.

Seite 2

Nussfest am
1. und 2. Oktober
(siehe Programm)

Seite 12

Sport:
- Vereinsmeisterschaft
ESV
- Rad-Bergwertung

Am 17. Juni 2004 wurde im Gemeinderat der Beitritt zum Klimabündnis beschlossen.

Dies sieht vor:

- § Unterstützung der indianischen Völker in Südamerika
- § Schutz des Regenwaldes als die „grüne Lunge“
- § klimarelevante Maßnahmen vor Ort
 - durch Bewusstseinsbildung, Aktivitäten
 - durch energierelevante Projekte
 - durch Unterstützung des gerechten Handels mit Menschen der dritten Welt
 - durch Maßnahmen zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes u.v.m.

Am 2. Oktober wird im Rahmen des Nussfestes das Klimabündnismanifest feierlich unterzeichnet.

Damit beweist auch Krummnußbaum und die Bevölkerung seine Verantwortung gegenüber einer gesunden Umwelt und will durch noch zu beratende Maßnahmen einen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit und nachhaltig guter Lebensqualität leisten.

Krummnußbaumer Nussfest



- Veranstaltung des Dorfneuerungsvereines
mit Unterstützung der Gemeinde Krummnußbaum -

Auch heuer findet wieder das Krummnußbaumer Nussfest statt. Am 1. Oktober will der CAC die Bevölkerung mit einer „Irish Night“ begeistern. Am 2. Oktober gibt es auf der Hauptstraße und in der Dornhalle wieder einiges zu sehen, hören, verkosten und zum Mitmachen (siehe Programm). Die Vereine haben sich bemüht, Ihnen einen vergnüglichen Nachmittag zu bieten. Belohnen Sie durch Ihren Besuch die umfangreichen Vorbereitungsarbeit.

Die Krummnußbaumer werden ersucht, die Häuser zu beflaggen!

Krummnußbaumer Literatur

So mancher Krummnußbaumer schreibt seine Beobachtungen in Gedichtform nieder und mitunter kann man durch Zufall die literarischen Werke der versteckten Talente hören. Am 26. Oktober soll im Rahmen einer Feierstunde den Krummnußbaumer Literaten die Möglichkeit geboten werden, eine Kostprobe ihrer Werke darzubieten.

Wir ersuchen daher diese Talente um Ihren Anruf/Anmeldung bis 15. Oktober am Gemeindeamt. Wir würden uns darüber sehr freuen!

GRATULATIONEN

85. Geburtstag

Frau **Rosalia Scherrer, Schloßstraße 5**, vollendete am 13. September ihren **85. Geburtstag**.

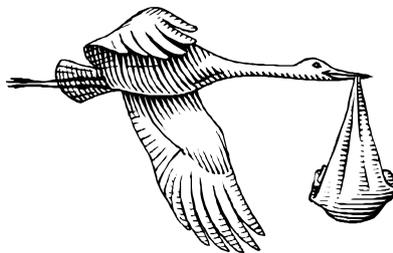
Der Gemeindevorstand mit Bürgermeister Robert C. Rausch, Vbgm. Josef Baumgartner und GGR Hermann Pitterle überbrachte am 16. September die Glückwünsche der Gemeinde.

Wir wünschen Frau Scherrer vor allem Gesundheit und noch viele angenehme Jahre mit ihrem Gatten in Krummnußbaum.



GEBURT

Am 14. September 2004 hat sich unsere Gemeindebürgeranzahl wieder vergrößert.



Wir gratulieren herzlich zur Geburt der Kinder:

JOHANNES FRANZ JOSEPH
Familie Shalet und Johannes Zapotocky,
Wallenbach 3

LISA
Frau Petra Steiner, Neudastraße 8

und wünschen den neuen Erdenbürgern und den stolzen Eltern alles Gute und viel Gesundheit.

Ärzte – Sonn- und Feiertagsdienst

02. + 03. Okt. ...Dr. Reikersdorfer, Tel. 2420
09. + 10. Okt. ...Dr. Rosenthaler, Tel. 2700
16. + 17. Okt. ...Dr. Hammerschmid, Tel. 8900
23. + 24. Okt. ...Dr. Rosenthaler

26. Oktober..... Dr.Israiel, Tel. 2840
30. + 31. Okt. ...Dr. Israiel
1. NovemberDr. Reikersdorfer

Bernadette ALLINGER
Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

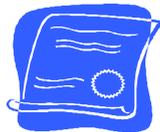
Frau Bernadette Allinger hat mit Erfolg ihr Studium der Soziologie und Anglistik/Amerikanistik an der Universität Wien abgeschlossen. Am 12. Oktober 2004 wird ihr bei der Sponsion der Titel

„Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“

verliehen.

Frau Bernadette Allinger hat neben ihrem Studium und begleitenden Ausbildungslehrgängen im Ausland (USA und Großbritannien) auch immer wieder Zeit gefunden, die Blasmusikkapelle als Klarinettistin zu unterstützen und bei Kirchenfesten mitzuwirken. Mit unserer Gratulation zum Magisterium ist auch der Dank für ihr musikalisches Engagement verbunden.

Wir wünschen der jungen Magistra für ihre Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.



Die Österreichischen Bundesbahnen möchten die Krummnußbaumer Bevölkerung von dem Vorhaben „Rettungstunnel“ informieren und ersuchen um folgende Einschaltung:

ÖBB-Einladung
zur BürgerInneninformation

Sittenbergtunnel – Sicherheitstechnische Nachrüstung
(Errichtung eines Begleitstollens parallel zum bestehenden Eisenbahntunnel)

Datum: Donnerstag, 14. Oktober 2004

Zeit: 18.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Gasthaus „Zur Schloßtaverne“

3375 Krummnußbaum,

Hauptstraße 36

Für die ÖBB informieren Sie:

DI Hans Fröschl, Projektleiter, ÖBB Planung & Engineering

Ing. Karl Spanblöchl, Technik, ÖBB Planung & Engineering

DI Werner Ramspacher, Planungsbüro

Die ÖBB bauen für Sie und freuen sich auf Ihr Kommen!

Wasserverkeimung im Steinbründlwasser

Am 1. September 2004 wurde die Gemeinde aufgrund regelmäßiger Wasseruntersuchungen im Gemeindegebiet durch die NUA-Umweltanalytik GmbH. von einer Verkeimung (= Bakterien im Trinkwasser) verständigt. Umgehend wurden die entsprechenden Maßnahmen (Chlorierung) durch die Gemeindearbeiter Alfred Wöß und dem Pöchlerner Wassermeister Heinz Holzedl gesetzt.

Durch Aushang und durch die Gemeindezeitung wurde die Bevölkerung aufgefordert, das Wasser nur im abgekochten Zustand zu trinken. In Zukunft müssen in dringlichen Fällen durch die Gemeindearbeiter Zettel in die Haushalte zugestellt werden (betrifft besonders Diedersdorf), da der Postweg zu lange dauert.

Die genauen Untersuchungsdaten trafen Tage später ein und ergaben eine Verkeimung mittleren Grades mit coliformen Bakterien, welche als Indikatorbakterien auf eine fäkale Verschmutzung hinweisen.

Da das Wasser in der Quelfassung sauber war und nur bei den Entnahmestellen die Verunreinigung auftrat, liegt der Verdacht nahe, dass durch nicht erlaubte Zusammenschlüsse von Orts- und eigener Hauswasserleitung verkeimtes Wasser versehentlich in die Ortswasserleitung gelangt ist. Interessant ist auch, dass sich Bakterien auch gegen die Fluss- bzw. Druckrichtung ausbreiten.

Wichtig !!!

Die Verkeimung hat nur jene Haushalte in Diedersdorf, Wallenbach, Neustift, Annastift, Holzern und Gollingerweg betroffen, die mit dem Wasser aus Steinbründl versorgt werden, der Ort selbst war nicht betroffen, doch aus besonderer Vorsicht wurden die Maßnahmen auf das ganze Gemeindegebiet ausgedehnt.

Nach der Chlorierung ist das Wasser wieder keimfrei, was die Untersuchungen der NUA vom 6.9. und 15.9.2004 bestätigen.

Für die entstandenen Belastungen und für die Verunsicherung der Bevölkerung möchte ich als Bürgermeister um Verständnis ersuchen. Es ist offenkundig geworden, dass selbst bei den größten Anstrengungen durch die Gemeinde - wahrscheinlich durch unbedachte und verbotene Handlungen einzelner Bürger – Zwischenfälle dieser Art nicht zu verhindern sind. Vertreter der Gemeinde werden daher ab 6. Oktober Wasserleitungen in den betroffenen Ortsteilen zu überprüfen haben, um die Reinheit des Trinkwassers größtmöglich gewährleisten zu können.

Bitte beachten: Hauswasserleitung und Ortswasserleitung müssen vollständig getrennt sein. Ein Zusammenschluss – welcher Art auch immer – ist verboten.

*Ihr Robert C. Rausch
Bürgermeister*

Eröffnung der neuen Gendarmeriedienststelle Pöchlarn

am 28. September 2004

**mit
„Tag der offenen Tür“
„Leistungs- und Ausrüstungspräsentation“
von 13.00 bis 17.00 Uhr**

in 3380 Pöchlarn, Regensburgerstraße 22

Hausverkauf

Folgendes Wohnhaus wird zum Verkauf angeboten:

Adresse: 3375 Krummnußbaum, Hauptstraße 81

Größe: Wohnnutzfläche ca. 80 m² (+ Nebengebäude), Grundstück 1.762 m²

Verkaufspreis: Euro 129.000,--

Kontakt: Architekt Dipl.-Ing. Martin Bachner, Tel. 0664/1821755.

Bogensportanlage Krummnußbaum

Am Dienstag, dem 28. September ab 17.30 Uhr, werden wieder alle begeisterten Bogenschützen der Region in die Bogensportanlage Krummnußbaum (Tongrube) eingeladen.

Sowohl der Bogensport als auch die Anlage können dabei kennengelernt werden. Möglicherweise macht es bei genügend Interesse Sinn, die Gründung einer Sektion „Bogensport“ der Sportunion zu fördern.

Markus Mandic
Kleinregionsbetreuer

Sortenbestimmung in Gießhübl

Alte Mostviertler Obstsorten gesucht und bestimmt!

Der Verein „NEUE ALTE OBSTSORTEN“ bestimmt für Sie traditionelle Obstsorten. Und so erfahren Sie die Namen Ihrer Äpfel und Birnen:

OBSTSORTENABGABE:

WANN?

In der Bestimmersaison jeweils **montags**
Beginn: **Montag, 6. September 2004 bis Saisonende**

WO?

Folgende Abgabeorte stehen zur Verfügung:

Regionalmanagement NÖ Mitte-West, Gießhübl 7, 3300 Amstetten,
(Mostviertler Bildungshof) (07472/68100)

BBK Amstetten, Ferdinand Waldmüllerstraße 7, 3300 Amstetten,
(07472/62286)

BBK St. Pölten, Linzer Str. 76, 3100 St. Pölten, im Sekretariat (02742/72186)

BBK Waidhofen/Ybbs, Kapuzinerg. 9, 3340 Waidhofen, (07442/52469)

BBK Melk, Abt Karl-Str. 21, 3390 Melk, bei Herrn Ing. Neuhauser,
Pflanzenbauabteilung (02752/52461)

BBK Scheibbs, Kapuzinerpl. 4, 3270 Scheibbs, (07482/42369)

BBK Lilienfeld, Babenbergerstr. 30, 3180 Lilienfeld (02762/52330)

Bzw. per Post an den Verein „NEUE ALTE OBSTSORTEN“, Gießhübl 7, 3300 Amstetten,
(vorher bitte unter 07472/68100 Formblatt anfordern)

WAS?

Mindestens 5 typische, reife Exemplare mit Stengel je Obstsorte und ev. ein kleiner Zweig mit Blättern in einem Papiersackerl mit ausgefülltem Formblatt (erhältlich in den BBKs bzw. telefonisch unter 07472/68100 anfordern) abgeben. Die Obstsorten bitte **nummerieren** und auch das **zugehörige Formblatt je Sorte** mit der **selben Nummer** versehen und fix miteinander verbinden!

Die **Mostbirnenbestimmung** ist **gratis!** Für die Bestimmung von Speiseobst bitten wir um einen Unkostenbeitrag von €4,-- jeweils für die erste Sorte, für jede weitere Sorte €2,--.
(Erlagschein liegt dem Bestimmungsergebnis bei)

Unser Bestimmerteam besteht aus SortenkennerInnen der Region. Es kann leider keine Bestimmungsgarantie für die Sorten abgegeben werden, weil es speziell bei Mostbirnen viele lokale Sämlingssorten gibt. Alle Bestimmungsergebnisse werden schriftlich mitgeteilt.

Wir danken Ihnen im Voraus für ihre geschätzte Mithilfe.

Für weitere Informationen steht der Verein „NEUE ALTE OBSTSORTEN“ gerne zur Verfügung.

DI Gerlinde Handlechner (Projektleitung)
Gießhübl 7
3300 Amstetten
07472/68100; e-mail: office@mostviertel.at

FORMBLATT ZUR OBSTSORTENBESTIMMUNG

(pro Sorte bitte ein Formblatt ausfüllen)

Name ÜberbringerIn _____ Datum: _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel. _____ e-mail: _____

Angaben zum Obst:

Obst-Nr. _____

Apfel Birne (bitte ankreuzen!)

Eigenbenennung _____

Standort _____

Seehöhe _____ m **Baumalter** ca. _____

Pflückreife _____ **Genussreife** _____

Verwendung (bitte ankreuzen):

Speiseobst Most Saft
 Schnaps Dörren _____

Ertrag (bitte ankreuzen): regelmäßig unregelmäßig
 große Mengen mittlere Menge kleine Mengen

Unterschrift Überbringer/in:

Dieses Blatt fix mit der überbrachten Probe verbinden

Obstnummer auf diesem Formblatt gleichlautend auch auf die Probenpackung schreiben!

Die Niederösterreichische Bauherrenmappe für jeden zukünftigen Hausbauer / Sanierer!

Ab sofort kostenlos bei uns erhältlich!

In Vorarlberg, Kärnten und Teilen Niederösterreichs ist sie bereits ein voller Erfolg – jetzt gibt es die Bauherrenmappe auch für unsere Region!

Dieses neue Informationsmedium bietet jedem Hausbauer und Sanierer eine umfassende Hilfestellung in sämtlichen baulichen Belangen: Dazu gehören sowohl Tipps rund ums Bauen, Energieversorgungsinformation, Finanzierungsbeispiele, die Vorstellung der Handwerker des Bau- und Baunebengewerbes unserer Region, als auch die Angabe von Bezugspersonen beim Bauamt unserer Gemeinde, sowie Bauverfahren, Bauantrag und andere wichtige Themen.

Die Niederösterreichische Wohnbaufibel ist in gedruckter Form nur über die Bauherrenmappe erhältlich und für jeden als Service zum Nachschlagen verwendbar.

Die Fülle an lückenlosen Informationen, die sie in der kostenlosen Bauherrenmappe finden, soll ihnen den Weg zum Traumhaus erleichtern und auch verbilligen.

RECHTZEITIG INFORMATION HOLEN, BEVOR EIN BAUANTRAG GESTELLT WIRD, ODER EINE ENTSCHEIDUNG GETROFFEN IST!!

Mit dem richtigen Willen lässt sich beim Hausbauen / Sanieren viel Geld – und auch Zeit – sparen. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich für diesen „Bürgerservice“ interessieren würden!

Sie können sich Ihr Exemplar sowohl bei uns in der Gemeinde als auch bei den Partner- Banken der „initiativehandwerk“ abholen und von diesem kostenlosen Bürgerservice maßgeblich profitieren.

Für weitere Informationen zur Bauherrenmappe wenden Sie sich bitte an die Gemeindeganzlei oder an den Repräsentant der „Initiativehandwerk“ Josef Maurerlechner unter josef.m@nusurf.at und 0664 8480506

Feuerlöscher-Überprüfung

Am Samstag, 2. Oktober, findet ab 10.00 Uhr beim Feuerwehrhaus eine Überprüfung der Feuerlöscher statt.

Da ab ca. 11 Uhr die Zufahrt zum Feuerwehrhaus wegen des Nussfestes bzw. Unterzeichnung des Klimaschutzmanifestes gesperrt wird, bietet die Feuerwehr Ihnen die Möglichkeit – bei rechtzeitiger Anmeldung - die Löscher auch von Ihnen privat abzuholen.

Anmeldung bei Hrn. OBI Ing. Karl Hell: 0664/13 53 555.

Radrennen nach Holzern

Am Samstag, dem 18. September, veranstaltete der RSC Nibelungen Pöchlarn mit Obmann Franz Haider bei besten äußeren Bedingungen den bereits traditionellen Einzelzeitfahrercup. Am Beginn stand das Bergzeitfahren vom alten Bahnhof in Krummnußbaum nach Holzern über 2,3 km mit einem Höhenunterschied von rund 120 Metern. Dabei gewann Gerhard Eigner vom RC Sparkasse Ybbs, der bereits nach 5.42 Minuten das Ziel erreichte. Bester Krummnußbaumer war Georg Eibensteiner in 6.07 Minuten.

Nur zweieinhalb Stunden später erfolgte der Start zum zweiten Teilabschnitt vom Kraftwerk Melk bis zur Schiffsstation Pöchlarn über 6,2 km. Auch hier war Eigner in 8.05 Minuten nicht zu schlagen. Rang zwei ging an den aktuellen Masters-Weltmeister Anton Gierer (ebenfalls RC Sparkasse Ybbs). Bester Krummnußbaumer auf der Flachstrecke war Markus Mandic (RSC Nibelungen Pöchlarn) in 8.32 Minuten.

Ergebnis:

Bergstrecke: 1. Gerhard Eigner 5.42, ..., 5. Georg Eibensteiner 6.07, ..., 8. Ronald Haider 6.30, 9. Markus Mandic 6.31

Flachstrecke: 1. Gerhard Eigner 8.05, ..., 7. Markus Mandic 8,32,..., 12. Ronald Haider 9.03,...,15. Georg Eibensteiner 9.15.

Gesamtwertung: 1. Gerhard Eigner 13.47,..., 7. Markus Mandic 15.03,..., 9. Georg Eibensteiner 15.22,..., 11. Ronald Haider 15.33.

NÖ Heckentag am 6. November 2004

Regionale Vielfalt aus dem Land

Waldviertler Berberitze, Pannonisches Dirndl, Weinviertler Zwerg-weichsel und Alpenvorland-Kreuzdorn - regionale Gehölze sind das Markenzeichen einer gesunden Landschaft. Der NÖ Heckentag bietet in seinem 7. Jahr wieder eine bunte Vielfalt an heimischen Sträuchern.

Damit Ihnen die Auswahl leichter fällt, haben wir Heckenpakete mit je 10 Sträuchern zusammengestellt: Blütenhecke, Marmeladenhecke und heuer neu: Vogel- und Schmetterlingshecke.

Bei den Obstbäumchen können Sie heuer unter 96 Sorten von Äpfeln, Birnen, Kirschen, Weichseln, Marillen, Zwetschken, Mispeln und Quitten wählen.

An den acht Abholorten gibt es Tipps vom Gärtner rund um das Auspflanzen und zum richtigen Obstbaumschnitt sowie Heckenprodukte wie Marmeladen und Säfte von regionalen Direktvermarktern.

Die Abholorte am 6. November sind: Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tattendorf, Tulln, Wilhelmsburg, Würflach, Zwettl

Informationen am Heckentelefon bekommen Sie Montag bis Freitag von 9-16 Uhr unter 02742/9005-16800.

Heuer wird zusätzlich ab September jeden Freitag ein Obstexperte am Heckentelefon Ihre Fragen zu Standortansprüchen, Geschmack und Lagerfähigkeit beantworten.

**Preise: Heckensträucher € 1,50,-/Stück (wurzelnackt)
Obstbäumchen € 13,-/Stück (einjährige Veredelung)**

Bestellungen sind ab sofort bis 15. Oktober möglich

- **Bestellscheine anfordern am Heckentelefon bzw. direkt ausdrucken auf www.noegv.at/heckentag und faxen an 02742/9005-16810**
- **oder elektronisches Bestellformular ausfüllen und online abschicken ebenfalls auf www.noegv.at/heckentag**

HILFSWERK Pöchlarn – Ybbs



Einladung zur Elternbildung

Die Anforderungen die heute an die Eltern gestellt werden, um ihre Kinder zu erziehen, sind sehr hoch. Um den Kindern den Weg in unsere Gesellschaft zu zeigen, bedarf es den Alltag so zu leben – dass sie dazu fähig werden.

Lernhilfen - Lerntechniken mit Montessori

Termine:

Dienstag, **12. Oktober 2004**

Mittwoch, **27. Oktober 2004**

Deutsch – Sprachen

Abschluss und prakt. Übungen
mit allen Materialien

Ort: **Gemeindehaus in 3253 Erlauf**, Melker Straße 1

Zeit: jeweils um **19.30 Uhr**

Referenten: **Frau Ulrike Klaus** – Pädagogin
Frau Margit Roßbory – Pädagogin

Teilnahmebeitrag: pro Abend **€6,--**

Anmeldung: **Hilfswerk Pöchlarn – Ybbs**, Tel. **02757/54006**
Kinder, Jugend & Familie EL Gertrud Hackl
3380 Pöchlarn, Wiener Straße 11

Zivilschutz-Probealarm Samstag, 2. Oktober 2004, mittags

Der Schutz der Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglichst zu bewältigen. Wesentliche Voraussetzung dafür ist ein funktionierendes Warn- und Alarmsystem. Der angekündigte Probealarm dient zur Überprüfung dieses Systems. Nachfolgend finden Sie die einzelnen Signale beschrieben. Die Sirenensignale sind in den regionalen Telefonbüchern abgedruckt.

Warnung = 3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm = 1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung = 1 Minute gleich bleibender DauertonEnde der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.

Krummnußbaumer Vereinsturnier des ESV Krummnußbaum

Am 4. September fand zum 2. Mal das Vereinsturnier des ESV Krummnußbaum statt, das sich schon nach kurzer Zeit großer Beliebtheit erfreut. Viele Vereine, Firmenmannschaft der Fa. Rath und auch der Gemeinderat folgten der Einladung. Bei ihrem 1. Antreten konnten die Vertreter des Gemeinderates unter der Führung von Vbgm. Josef Baumgartner überzeugen und den Bewerb für sich entscheiden. Unterhaltung und Gemeinsamkeit standen wie im Vorjahr im Vordergrund.

Der ESV mit Obmann Stefan Huber, Stellvertreter Josef Baranovics (zugleich Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter) und den Helfern sei für die gute Idee und die gelungene Durchführung besonders gedankt.

Endergebnis

Rang	Mannschaft	Start -nummer	Spielpunkte	Stockpunkte	Quotient
1	Gemeinderat (Baumgartner Josef, Raimund Harant, Hermann Pitterle, Heinz Kersch- baumer, Ingrid Fasching)	7	16	127 : 70	1.814
2	Betriebsrat Fa. Rath 1 (Pfeffer Roland, Anderst Michael, Gubi Thomas, Schwaiger Werner)	6	14	157 : 63	2.492
3	Wanderverein (Kerndler Ignaz, Göbl Ulrich, Kutner Johann, Kerschbaumer Heinz)	4	13	135 : 88	1.534
4	Hegering (Anderst Leopold, Pfaffeneder Heinz, Schadenhofer Franz, Bauer Gerhard)	8	12	130 : 69	1.884
5	FF Krummnußbaum (Wöß Alfred, Wöß Martin, Kerndler Leopold, Fasching Franz)	2	12	109 : 98	1.112
6	MST Nibelungen (Leitner Kurt, Baumgartner Max, Stix Josef, Berger Peter)	1	10	156 : 95	1.642
7	Sportverein (Kaltenhuber Ernst, Sulzer Willibald, Lederbauer Wolfgang, Renner Franz)	5	6	79 : 146	0.541
8	Betriebsrat Fa. Rath 2 (Bohnet Harald, Reiter Christian, Langer Alfred, Gabriel Johan, Seitner Günter)	10	4	91 : 111	0.819
9	FC Neustift (Schmoll Peter, Rother Arnold, Graf Alois, Eibensteiner Klaus)	3	3	75 : 161	0.465
10	Singverein (Grünner Annemarie, Baumgartner Gabriele, Baumgartner Josef jun., Lutz Andrea)	9	0	32 : 190	0.168